

**Luxemburg,
5. April 2023**

Lynn Warken neue geschäftsführende Direktorin des *Lëtzebuenger Journal*

Nach zweieinhalb Jahren erfolgreicher Arbeit als geschäftsführender Direktor beim *Lëtzebuenger Journal* tritt Daniel Nepgen zurück, um eine neue Entwicklungsphase einzuleiten. Nepgen hat in seiner Amtszeit einen radikalen Wandel vollzogen und die gedruckte Tageszeitung im Laufe des Jahres 2020 zum digitalen Magazin www.journal.lu entwickelt, das mit seinen menschlichen und lösungsorientierten Ansätzen im Bereich des Journalismus eine Nische geschaffen hat.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Kik Schneider, würdigt Nepgens Führung und Vision, die dem *Journal* neues Leben eingehaucht haben. "Es war der wohl konsequenteste Wandel, den das *Journal* in seiner 75-jährigen Geschichte vollzogen hat. Aber das Ziel blieb auch nach dem 1. Januar 2021 das gleiche: soliden Journalismus betreiben und in der Welt von heute relevant bleiben. Dass unsere Journalistin Camille Frati dieses Jahr mit dem Amnesty Mediepreis ausgezeichnet wurde und eine unserer vielen Audioproduktionen Ende 2022 einen der Hauptpreise bei den ersten nationalen Podcast-Awards erhielt, zeigt, dass das *Journal* für Qualität steht."

Daniel Nepgen sieht das Magazin in seiner Herangehensweise bestätigt: "Das *Lëtzebuenger Journal* bietet einen Kontrast zum Rest der nationalen Presselandschaft. Nun, da eine zum Teil neue Leser-, Hörer- und Zuschauerschaft für tiefergehenden Journalismus begeistert wurde, liegt es mir sehr am Herzen, dass der Blick weiter nach vorne gerichtet bleibt. Und jede Entwicklungsphase braucht eine adäquate Führung. Mit der bisherigen Content-Direktorin Lynn Warken, die gemeinsam mit der Chefredakteurin Melody Hansen und mir das Projekt aufgebaut und geleitet hat, bekommt das *Journal* nicht nur eine Frau an die Spitze, die das Projekt sehr gut kennt und im Team Vertrauen genießt, sondern als Medienmanagerin auch weiß, wo die strategischen Herausforderungen und Chancen liegen."

Lynn Warken hat langjährige Erfahrung im Rundfunk und sieht eines der Ziele im Ausbau der Podcast-Produktion: "Der Podcast-Markt ist noch lange nicht gesättigt. Das *Journal* wird unter anderem neue Formate produzieren, die besonders auch journalistische Inhalte noch besser an unser Zielpublikum übermitteln sollen. Was unsere internen Prozesse angeht, so ist es mir ein Anliegen, die Stärken in unserem Team noch besser zu bündeln und den Weg hin zu mehr Multimedialität konsequent weiterzugehen. Das *Journal* soll all das sein, was man sich unter einem zeitgemäßen digitalen Magazin vorstellt." Kik Schneider wünscht Lynn Warken und dem gesamten Team ein glückliches Händchen für die Zukunft. "Es erfüllt mich mit Freude, zukünftig mit Lynn zusammenzuarbeiten, dessen akademische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen mich nachhaltig beeindruckt haben."

Daniel Nepgen wird das *Lëtzebuenger Journal* nicht verlassen, sondern als Mitglied des Verwaltungsrats an dessen Weiterentwicklung mitarbeiten.

